Niederschrift der Pfarrgemeinderatssitzung der Pfarrei Möning vom 22.10.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Möning

---

Der Pfarrgemeinderat stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind

Zahl der Mitglieder des Pfarrgemeinderats und Kirchenverwaltung:
Gesamt 11 Anwesend 9 Entschuldigt 2

Anwesend:

Renate Großhauser
Franziska Hirsch
Beate Kneißl
Matthias Nagl
Mario Pöllet
Willi Schießl (Kirchenverwaltung)
Gunda Seitz
Florian Strobel
Daniela Zeller (Schriftführer)

Abwesend:

Daniela Kneißl
P. Bartimäus L. Trabecki (Pfarrer)

Tagesordnung

- **Finanzen allgemein**
- **Info aus Veranstaltung zum Thema Pfründe (7.10.)**
- **Rückblick Bergfest**
- **Homepage**
- **Reinigung Pfarrheim**
- **Gestaltung Kirche / Innenraum**
- **Jubilare 2027**
- **Anstehende Veranstaltung (Weihnachtsmarkt, Seniorennachmittag etc.)**
- **Sonstiges**

---

1. **Begrüßung:** Pfarrgemeinderatsvorsitzende Franziska Hirsch begrüßt die Pfarrgemeinderatsmitglieder und entschuldigt Herrn P. Bartimäus, der durch eine gleichzeitige Veranstaltung in Eichstätt leider verhindert ist, an der Sitzung teilzunehmen.
2. **Haushaltsplan:** Nach erfolgter Genehmigung liegt der Haushaltsplan im Pfarrbüro während der regulären Bürozeiten zur Einsichtnahme für die Öffentlichkeit aus. Der Plan weist voraussichtlich ein Defizit aus.
3. **Pfründe:** Kirchenpfleger Willi Schießl berichtet von der Veranstaltung bzgl. Pfründe. Kurze Erklärung der Pfründe: Früher hatten Pfarrer kein festes Gehalt. Stattdessen gab es die Pfründe, z.B. Grundstücke, Felder, Wälder. Der Pfarrer hat diese Ländereien damals selbst bewirtschaftet oder verpachtet, und von den Erträgen hat er seinen Lebensunterhalt bestritten. Mittlerweile erfolgt die Besoldung der Pfarrer über die Diözese, wohin auch die Erträge der Pfründestiftung fließen.
   Mögliche Herauslösung von Immobilien: Es wird geprüft, ob das Pfarrhaus und der alte Kindergarten aus dem Pfründevertrag herausgelöst werden können. Bei einer Herauslösung könnte die Pfarrei die Einnahmen aus den herausgelösten Gebäuden eigenständig nutzen, müsste im Gegenzug jedoch auch für deren Unterhaltskosten aufkommen.
   Pfarrheim: Der Unterhalt des Pfarrheims wird durch die Einnahmen des Josefsvereins finanziert.
4. **Schwarzach** – Anfrage bezüglich eines wöchentlichen Mittwochsgottesdienstes in Schwarzach → diese Frage muss an die Patres weitergeleitet werden, da bei der Sitzung kein Geistlicher anwesend war.
   Leitungsverhältnisse: Laut Information von P. Bartimäus ist er nach wie vor Leiter der Pfarrei Möning/Pavelsbach. Eine Entscheidung des Bischofs zur zukünftigen Zuordung von Schwarzach und

Pavelsbach steht noch aus. P. Bartimäus möchte vor Ort nochmals das Gespräch und Befragung mit den Pfarrangehörigen suchen.

5. **Kommunikation:** Es wurde angeregt, die Kommunikation zwischen den Patres und den Ministranten bzw. den Organisten zu verbessern. Bei der Sitzung war nicht ganz klar, welcher Pater der feste Ansprechpartner für Möning ist, damit aufkommende Rückfragen von Ministranten und Organisten direkt geklärt werden können. Zwischenzeitlich konnte diese Frage geklärt warden – Pater Bartimäus ist für Möning zuständig.
6. Einen **Hausgottesdienst** in einer Familie zu beten ist in Möning nicht üblich und ist momentan auch nicht angedacht. Jedoch sollten die Texte in der Kirche ausgelegt werden.
7. **Ehrung Ehrenamtlicher** – Thema soll am Samstag bei der Sitzung des Pfarrverbundes besprochen werden. Sitzung fand inzwischen statt, Ergebnis: Bei einem Naujahrsempfan am 01.01. gibt es einen Dankgottesdienst für die Ehrenamtlichen und anschließend den Empfang.
   Kleine Aufmerksamkeiten zu Weihnachten werden in Möning angesichts der finanziellen Situation als nicht notwendig erachtet.
8. **Bergfest:** Das diesjährige Bergfest wurde als sehr gelungen betrachtet. Ein herzlicher Dank gilt den „Kiwaleit" sowie MarkiEvents für die hervorragende Verpflegung der Gäste.
   Die Idee der Kinderandacht wurde durchweg positiv bewertet, dieses Angebot soll in gleicher oder ähnlicher Form beibehalten werden. Die Berchinger Stadtkapelle konnte schon für nächstes Jahr gewonnen werden, sie wird auch nach dem Gottesdienst die Gäste beim Frühschoppen musikalisch unterhalten.
   Es wäre schön und wünschenswert, dass unser neuer Bischof als Festprediger zeitnah zum Bergfest kommt.
9. **Homepage** Es wurde festgestellt, dass die Homepage der Pfarrei Möning derzeit nicht ausreichend gepflegt wird. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wer für die Betreuung zuständig ist und ob hierfür entsprechende Arbeitszeiten für die Sekretärinnen eingeplant sind bzw. werden können.
10. **Reinigung Pfarrheim** – Fensterputzen muss dringend wieder gemacht werden. Willi Schießl sicherte zu, dass im Frühjahr 2027 die Fenster durch eine externe Reinigungsfirma geputzt werden.
11. Gestaltung Kirche, **Innenraum**: Um unser Gotteshaus ein bisschen persönlicher zu machen schlug Gunda Seitz vor, eine Ecke mit Fotos/Namen von Täuflingen, Kommunionkindern einzurichten, natürlich nach Zustimmung der Eltern. Der Vorschlag wurde positiv aufgenommen. Gunda Seitz klärt die Umsetzung mit den Patres und kümmert sich um den Platz.
    In der Adventszeit sollen, wie vor einigen Jahren, am Seitenaltar 24 Kerzengläser aufgestellt werden, die von den Kindern (z.B. Erstkommunionkinder) vor dem Gottesdienst angezündet werden können. Um die Umsetzung kümmert sich der Pfarrgemeinderat
12. **Kirwaverkauf** von Kaffee und Küchel: Beim diesjährigen Kirwabaumaufstellen fiel auf, dass ein Kaffeeangebot fehlt. Daniela Zeller regte an, dass die Pfarrgemeinde diesen Verkauf übernehmen könnte. Der Idee wurde zugestimmt.
    Daniela Zeller klärt mit Sportverein und Kirwaleit ob dies möglich ist.
13. Feste **Termine für Familiengottesdienste** für das ganze Jahr 2027. Das Familiengottesdienstteam legt die Termine in Abstimmung mit Kindergottesdiensttermine für 2027 fest.
14. Renate Großhauser stellte die **Gremien Dekanatsrat, Diözesanrat, Diözesanratsvorstand und Bistumsrat** vor, in denen sie vertreten ist:
    Renate Großhauser wurde in der Herbstvollversammlung des Dekanatsrates im September 2026 wieder zur Dekanatsratsvorsitzenden gewählt. Mit ihren zwei weiteren Vertreterinnen im Dekanatsratsvorstand unterstützt sie die Arbeit des Dekans Stefan Wingen.
    Renate Großhauser wurde als Dekanatsrat Vositzende des Dekanates Neumarkt in die Diözesanratsvollversammlung entsandt, ebenso ihre beiden Vertreterinnen Adelheid Biberrich aus NM und Irmgard Vogl-Wolfsteiner aus Berg, die im September an zwei Tagen im Bildungszentrum Schloß Hirschberg stattfand.
    Renate wurde in der Diözesanratsvollversammlung in den neugewählten Diözesanrats-Vorstand gewählt, als Nachfolgerin für Anton Lang aus Günching. Sie vertritt dort die Dekanate Neumarkt und Habsberg.
    Am 14.10. fand die konstiuierende Sitzung des Diözesanrats-Vorstandes statt. Die Aufgabe des Diözesanrats-Vorstandes ist es, den Bischof in seinen Aufgaben zu unterstützen und die Anliegen der Basis der Diözesanleitung nahe zu bringen. Die nächste Sitzung ist am 25.11.2026.

In der Diözesanratsvollversammlung wurde Renate Großhauser mit 3 weiteren Mitgliedern aus der Diözesanratsvollversammlung auch in den Bistumsrat gewählt. Dieses im Jahr 2025 noch von Bischof Gregor Maria Hanke ins Leben gerufene Gremium setzt sich aus allen Gremien der Diözese zusammen (Steuerrat, Priesterrat, Univ.Leitung, BDKJ-Vorstand, etc.) und besteht aus ca. 25 Personen. Dieser Bistumsrat soll den Bischof und die Bistumsleitung direkt und unmittelbar in großen Entscheidungen unterstützen und beraten. Hier ist die nächste Sitzung am 26.11.2026 in Eichstätt.
Die nächste Dekanatsratsvollversammlung ist am kommenden Donnerstag, 28.10.2026 um 19 Uhr in Breitenbrunn.

15. **Anstehende Veranstaltungen**
    - 28. November, Weihnachtsmarkt. Der PGR beteiligt sich mit einem Bratwürstlverkauf
    - 13. Dezember Seniorennachmittag im Pfarrheim, eingeladen wird über das Mitteilungsblatt und das Beiblatt. Programmvorschläge: Kleine Andacht im Pfarrheim, Florian Strobl frägt Männerchor an (Zusage ist inzwischen da), Krippenspiel, Lieder singen, Kaffee und Kuchen
    - Ehejubilare am Samstag, 16.1. um 18:00 Uhr, anschließend Stehempfang im Pfarrbüro. Die Einladungen werden über das Pfarrbüro verschickt. Die Gestaltung des Stehempfangs übernimmt der PGR
    - Taizéandacht am 30.12. um 19:00 Uhr am Möninger Berg mit Kirchenwecker
    - Neujahrsempfang für alle Pfarreien am 1.1. in der Wallfahrtskirche
    - Fünfklang, Sonntag, 24.1. um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Möning
16. **Wünsche** für Weihnachtsgottesdienste und Jahreswechsel
    - Kindermette
    - Christmette (wie letztes Jahr besprochen im Wechsel mit 1. Feiertag)
    - Jahresabsschlussmesse

17. Nächster Termin: Mittwoch, 24.2.2027 um 19.00 Uhr

Möning, den 24.10.2026

Franziska Hirsch, Vorsitzende

Daniela Zeller, Schriftführerin